

Anwendung des Nullsteuersatzes nach § 12 Abs. 3 Nr. 1 UStG

Die Steuer ermäßigt sich auf 0 Prozent für die folgenden Umsätze:
die Lieferungen von Solarmodulen an den Betreiber einer Photovoltaikanlage, einschließlich der für den Betrieb einer Photovoltaikanlage wesentlichen Komponenten und der Speicher, die dazu dienen, den mit Solarmodulen erzeugten Strom zu speichern, wenn die Photovoltaikanlage auf oder in der Nähe von Privatwohnungen, Wohnungen sowie öffentlichen und anderen Gebäuden, die für dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten genutzt werden, installiert wird. Die Voraussetzungen des Satzes 1 gelten als erfüllt, wenn die installierte Bruttoleistung der Photovoltaikanlage laut Marktstammdatenregister nicht mehr als 30 Kilowatt (peak) beträgt oder betragen wird.

Rechtsverbindliche Erklärung des Anlagenbetreibers*

Bestelldatum:	<input type="text"/>	Bestellnummer:	<input type="text"/>
Anlagenleistung(geplant):	<input type="text"/>	MaStR(f.vorhanden):	<input type="text"/>
Nachname:	<input type="text"/>	Vorname:	<input type="text"/>
Straße, Nr.:	<input type="text"/>	Plz, Ort:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	E-Mail:	<input type="text"/>

Ich/Wir bestätige(n) wahrheitsgemäß* folgende Bedingungen:

Die Bedingungen des § 12 Abs. 3 Nr. 1 UStG liegen vor und ich/wir habe(n)/werde(n) in Deutschland
(Bitte kreuzen Sie nur eine richtige Auswahl an)

- eine PV-Anlage laut Marktstammdatenregister von weniger als 30 kWp installiert/installieren.
- eine PV-Anlage auf oder in der Nähe von Privatwohnungen, Wohnungen installiert/installieren.
- eine PV-Anlage auf oder in der Nähe von öffentlichen und anderen Gebäuden, die für dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten genutzt werden, installiert/installieren.

Ich/Wir erkläre(n) wahrheitsgemäß* zudem folgendes:

Ich/wir bin/sind (zukünftiger) Betreiber der PV-Anlage und werde(n) die Ware nicht ganz oder teilweise an Dritte abgeben sowie die Ware nicht ganz oder teilweise gewerblich weiterverkaufen. Ich/wir stimme(n) der verlängerten Verjährung (Ablauf der Festsetzungsfrist für die Umsatzsteuer) zu und berechtere(n) die MAXSEL GmbH Umsatzsteuernachforderungen des Finanzamtes aus der Leistung an den Besteller weiterzuberechnen.

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben wahrheitsgemäß sind. Mir ist bewusst, dass vorsätzliche Falschangaben diesbezüglich strafbar sind.*

Ort:	<input type="text"/>	Datum:	<input type="text"/>
Unterschrift:	<input type="text"/>	Name in Klarschrift:	<input type="text"/>

*Bitte beachten Sie, dass Betrug sowie auch der Versuch mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bestraft werden kann.